

# Management & Krankenhaus

Zeitung für Führungskräfte im Gesundheitswesen

25 Jahre M & K  
www.25jahremk.de

März · 03/2007 · 26. Jahrgang

## Healthcare auf der CeBIT

Auf der CeBIT ist das Thema Gesundheit prominent vertreten, insbesondere mit dem Gemeinschaftsstand „eHealth Area“ und der Kongressmesse „TeleHealth“.

[www.telehealth.de](http://www.telehealth.de)



Seite 13

## Warum die „Sepsis“ codieren?

Schwere Sepsis und septischer Schock sind Krankheitsbilder, die das DRG-System bisher nicht kostengerecht abbildete, so die Deutsche Sepsis-Gesellschaft. Das hat sich nun geändert.

Seite 17

## Mit sensitiven Tests gegen Chlamydien

Chlamydien sind die Hauptursache für infektionsbedingte Sterilität. Eine frühzeitige Diagnostik ist essentiell für eine effektive Behandlung. Roche startete nun ein Aufklärungsprojekt.

Seite 20

## „Wiener Melange“ für Radiologen

ECR European Congress of Radiology 2007

„An Educational Gourmet Selection“ für jeden Geschmack – Prof. Christian J. Herold verspricht ein ECR-Programm ([www.ecr.org](http://www.ecr.org)) mit enormer Themenvielfalt und mit Sprechern, zu denen anerkannte Experten ebenso zählen wie junge Köpfe. Der diesjährige Kongresspräsident ist der erste, der aus der Gaststadt stammt – und mit unverhohlenem Stolz sagt er für die Woche vom 9. bis 13. März eine echte „Wiener Melange“ voraus, bei der auch Kultur und Gastronomie eine wichtige Rolle spielen. Natürlich

*Röntgenkongress Berlin  
Wien lädt ein zum englischsprachigen Kongress für Radiologen auf europäischer, internationaler Ebene; in der Bundeshauptstadt findet vom 16. bis 19. Mai der 88. Deutsche Röntgenkongress statt. Die Schwerpunktthemen: Kopf-Hals-Diagnostik, Neuroradiologie, Mammadiagnostik und Qualitätssicherung, radiologische Interventionen und Therapie-Monitoring, molekulares*

## Chancen und Risiken der Radiologie

Krankenhausmanager sehen die Radiologie heute zweigeteilt, so der Präsident in seiner Kongresseinladung – der äußerst spezialisierten Disziplin mit ihren teuren Geräten steht die Rolle des Innovations-treibers bei IT, Qualität und Risikomanagement gegenüber. So liefern weitgehend non-invasive diagnostische und therapeutische Interventionen Beispiele für die imagefördernde Qualitätsverbesserung beste Ausgangsbasis für lebhafte Diskussionen!

